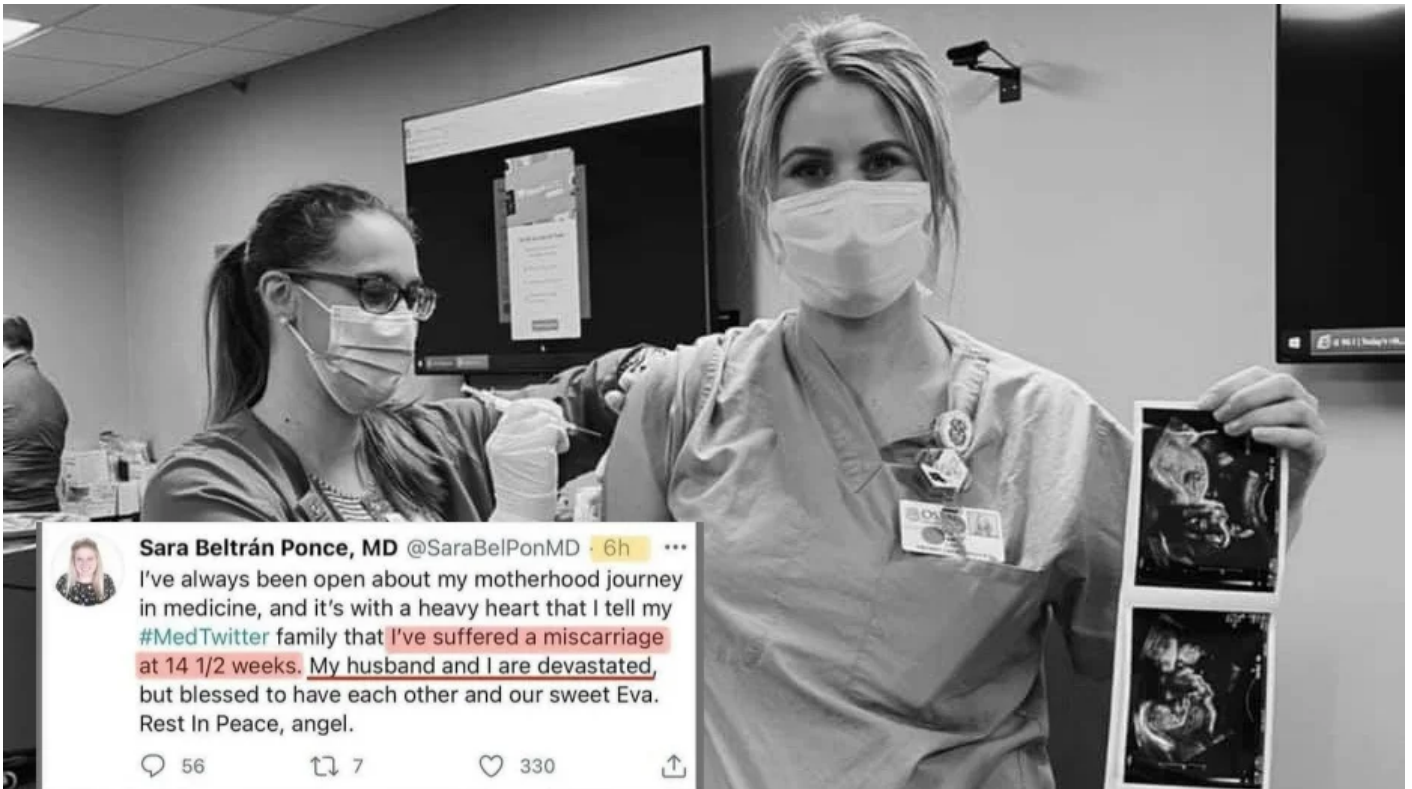


8. Februar 2021

SCHOCK IN DEN USA**Schwangere Ärztin
ließ sich impfen:
Wenige Tage später
war ihr Baby tot!**

Symbolbild: Eine schwangere medizinische Mitarbeiterin bei einer Impfung.

Screenshot Twitter;

Sara Beltran Ponce wollte eigentlich als positives Vorbild wirken. Stolz präsentierte sich die junge Ärztin aus Milwaukee (USA) in der 14. Schwangerschaftswoche bei der Impfung mit dem Corona-Vakzin. Wenige Tage später kam der Schock: Sara verlor ihr Kind!

Seit Dezember wurden im Rahmen von Studien auch schwangere Frauen mit dem Pfizer-BioNTech Impfstoff behandelt. **Das amerikanische Magazin Vox berichtete über die Impfungen von Schwangeren.** Eine von ihnen war die Krebsärztin Sara Beltran Ponce. Wenige Tage nach der Impfung verlor sie ihr Kind.

Werbung

„Ich empfehle Ihnen, dasselbe zu tun!“

Am 28. Jänner bewarb die junge Ärztin auf Twitter guten Gewissens ihre Impfung: „Ich bin in der 14. Schwangerschaftswoche und habe mich vollständig impfen lassen! Ich habe mich für die Covid-Impfung entschieden um mich, mein Baby, meine Familie, meine Patienten und die ganze Gemeinschaft zu schützen! Sobald es für Sie verfügbar ist, empfehle ich Ihnen, dasselbe zu tun!“

Eine schwangere Medizinerin bei der Impfung:



Sie wollte ein Vorbild sein

Sara erklärte ihre Beweggründe auf Twitter: „Als Ärztin trage ich eine große Verantwortung gegenüber meiner Krebspatienten, die ich täglich sehe, im speziellen gegenüber der immunsupprimierten. Wir sollten als Beispiele für das Social Distancing, das Maskentragen und Impfen vorangehen!“

Wenige Tage später kam die Horror-Nachricht

Doch nur wenige Tage später, am 4. Februar folgte die traurige Ernüchterung auf dem Twitter-Profil der jungen Krebsärztin. Sie gab bekannt, dass sie ihr Kind verloren hat!



Übersetzung: „Ich bin immer offen mit meinem Weg als Mutter im medizinischen Bereich umgegangen. **Schweren Herzens muss ich meiner Medizin-Twitter-Familie mitteilen, dass ich mit 14 1/2 Wochen eine Fehlgeburt hatte.**“

Kleine Familie steht ihr bei

Jetzt steht ihr ihre kleine Familie – Sara hat bereits eine kleine Tochter – in dieser schweren Zeit bei. So schreibt Sara: „Mein Ehemann und ich sind am Boden zerstört. Doch wir sind dankbar, uns und unsere süße kleine Eva zu haben. Ruhe in Frieden, Engel.“



Werbung

Folgen Sie uns auch auf *Telegram*, um weiter die aktuellen Meldungen von *Wochenblick* zu erhalten!

+++ **WOCHENBLICK** sagt **NEIN** zur **BEZAHL-SCHRANKE** +++

Information ist heute unverzichtbar wichtig. Der *Wochenblick* stellt deshalb ab sofort alle exklusiven Inhalte und Reportagen in voller Länge und ohne Zusatzkosten für seine Leser im Internet zur Verfügung. Während *Mainstream-Medien* verzweifelt um *Abos* werben, wollen wir nur eines: Ihnen ehrlich und rasch alle Informationen liefern, die Sie in dieser fordernden Zeit brauchen! **Sichern Sie zusätzlich unser Print-Abo** und unterstützen Sie uns: Die *Wochenzeitung* erscheint 48x jährlich!

FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM

@WOCHENBLICK.AT